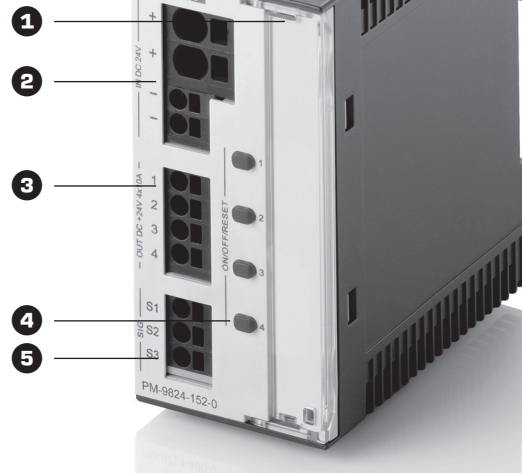


## BASIC FIX LPS (NEC Class 2)

### DC 24 V

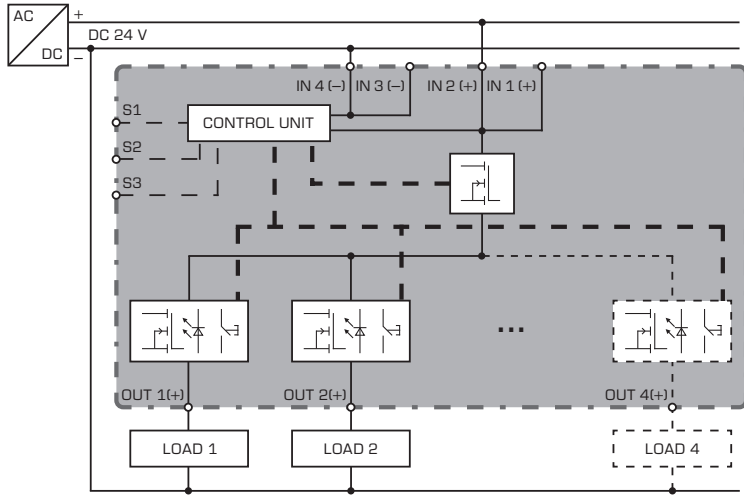
Elektronischer Schutzschalter  
Electronic Circuit Breaker  
Disjoncteur électronique

Fig. 1



**BLOCK Transformatoren-Elektronik GmbH**  
Max-Planck-Straße 36-46 · 27283 Verden, Germany  
info@block.eu · block.eu

### Funktionsschaltbild Function diagram Schéma fonctionnel



### Klemmendaten / Terminal data / Données du terminal

| Tab.: 1 | Push in 2,5 mm <sup>2</sup>              | Push in 6 mm <sup>2</sup>             |
|---------|--|---------------------------------------|
| a)      | 0,08...2,5 mm <sup>2</sup> / 28...12 AWG | 0,5...6 mm <sup>2</sup> / 20...10 AWG |
| b)      | 0,25...2,5 mm <sup>2</sup> / 24...12 AWG | 0,5...6 mm <sup>2</sup> / 20...10 AWG |
| c)      | 8...9 mm                                 | 13...15 mm                            |

- a) Leiterquerschnitt (starr / flexibel) / wire cross-section (rigid / stranded) / Section de conducteur (rigide / flexible)
- b) Leiterquerschnitt mit Aderendhülse / wire cross-section with ferule / Section de conducteur avec virole
- c) Abisolierlänge / stripping length / Longueur de dénudage

### Funktionsbeschreibung

Der elektronische Schutzschalter teilt den Laststrom auf mehrere 24-V-Abzweige auf und überwacht sie zuverlässig auf Überlast und Kurzschluss. Kurzfristige Stromspitzen, z.B. durch einen hohen Einschaltstrom, lässt die Elektronik zu, Abzweige mit längerer Überlast schaltet sie stromlos. Die Ausgänge werden zeitversetzt und lastabhängig eingeschaltet, um Spitzeneinschaltströme zu verringern. Bei Überlast eines Stromkreises wird dank **aktiver Strombegrenzung** ohne Rückwirkung auf die übrigen Kreise nur der fehlerhafte Strompfad zuverlässig getrennt und kann nach einer kurzen Wartezeit (thermische Entspannung) mittels Taster oder per Signalkontakt wieder eingeschaltet werden. Ein Spannungseinbruch an nicht betroffenen Stromkreisen wird zuverlässig verhindert. Der Taster dient ebenfalls zum manuellen Abschalten des jeweiligen Ausganges. Über Signalkontakte lassen sich betriebsrelevante Informationen auslesen als auch gezielt einzelne Ausgänge ein- oder ausschalten. Über eine mehrfarbige LED wird der Status des jeweiligen Ausganges angezeigt.

### Vor Inbetriebnahme lesen

Bitte lesen Sie diese Warnungen und Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Das Gerät darf nur durch fachkundiges und qualifiziertes Personal installiert werden. Bei Funktionsstörungen oder Beschädigungen schalten Sie sofort die Versorgungsspannung ab und senden das Gerät zur Überprüfung ins Werk zurück. Das Gerät beinhaltet keine Servicebauteile. Bei Auslösen einer internen Sicherung liegt höchstwahrscheinlich ein interner Defekt am Gerät vor. Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im Rechtssinne aufzufassen.

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist für den Einbau in ein Gehäuse konzipiert und zur Verwendung für allgemeine elektronische Geräte, wie z.B. Industriesteuerungen, Bürogeräte, Kommunikationsgeräte oder Messgeräte geeignet. Benutzen Sie dieses Gerät nicht in Steuerungsanlagen von Flugzeugen, Zügen oder nuklearen Einrichtungen, in denen eine Funktionsstörung zu schweren Verletzungen führen oder Lebensgefahr bedeuten kann.

#### Installation

Die Installation ist entsprechend den örtlichen Gegebenheiten, einschlägigen Vorschriften, nationalen Unfallverhütungsvorschriften und den anerkannten Regeln der Technik durchzuführen. Dieses elektrische Betriebsmittel ist eine Komponente, die zum Einbau in elektrische Anlagen oder Maschinen bestimmt ist und erfüllt die Anforderungen der EMV-Richtlinie (2014/30/EU). Der geforderte Mindestabstand zu benachbarten Teilen ist einzuhalten, um die Kühlung nicht zu behindern!

### Bedienelemente

Fig. 1

- 1 Plombierbare Abdeckung
- 2 Eingang (+24 V und 0 V) Der Anschluss 0V dient nur der Eigenversorgung des Schutzschalters.
- 3 LPS (NEC Class 2) Ausgänge zum Anschluss der Verbraucherkreise. Die 0 V der Verbraucher sind über getrennte Leitungen direkt zur Stromversorgung zu führen.
- 4 Taster An/Aus/Reset mit integrierter LED
- 5 Signal- und Steuerkontakte S1/S2/S3  
S1= 24 V - Eingang (Ein/Aus/Reset)  
S2= 24 V - Ausgang (Status aller Ausgänge)  
S3= 24 V - Ausgang (Sammelmeldung für ausgelöste Ausgänge)

### Betriebszustände, Signalisierung, Reaktionen

|    | Betriebszustand / Beschreibung   | Ausgang | LED                  | Signalausgang S3 (Summensignall) | Taster wird gedrückt => Übergang nach... | Steuereingang S1 => Übergang nach... |
|----|--|---------|----------------------|----------------------------------|--|--------------------------------------|
| Z0 | Modulinitialisierung <sup>1)</sup>   | aus     | aus                  | 0 V                              | ---                                      | ---                                  |
| Z1 | Ausgang eingeschaltet, Funktion OK   | ein     | grün                 | 24 V                             | Z3                                       | Z3 (via Bitmuster)                   |
| Z2 | Ausgangsstrom > Nennstrom <sup>2)</sup>  | ein     | grün blinkend        | 24 V                             | Z3                                       | Z3 (via Bitmuster)                   |
| Z3 | Ausgang ist manuell oder per Signaleingang S1 abgeschaltet <sup>3)</sup>                             | aus     | rot                  | 24 V                             | Z1                                       | Z1 (via Bitmuster)                   |
| Z4 | Ausgang ist aufgrund eines Überstroms abgeschaltet, thermische Entspannung aktiv <sup>4)</sup>       | aus     | rot blinkend         | 0 V                              | ---                                      | ---                                  |
| Z5 | Ausgang ist aufgrund eines Überstroms abgeschaltet, thermische Entspannung ist beendet <sup>5)</sup> | aus     | orange blinkend      | 0 V                              | Z3                                       | Z1 (mittels Impuls > 0,5s)           |
| Z6 | Gerätefehler (defekte Sicherung detektiert)  | aus     | rot schnell blinkend | 0 V                              | Z6                                       | ---                                  |

- <sup>1)</sup> Nach Abschluss der Modulinitialisierung werden die Ausgänge lastabhängig eingeschaltet.
- <sup>2)</sup> Der Ausgang wird gemäß Auslösekennlinie automatisch abgeschaltet. Bei Abschaltung Übergang nach Betriebszustand Z4.
- <sup>3)</sup> Der Zustand jedes Ausganges wird beim Ausschalten des Gerätes gespeichert.
- <sup>4)</sup> Nach einer Wartezeit (thermische Entspannung) Übergang nach Betriebszustand Z5. Beim Ausschalten des Gerätes wird die restliche Wartezeit gespeichert und beim Wiedereinschalten abgewartet. Dadurch wird auch bei sofortigem Wiedereinschalten des Gerätes eine Überlastung der Schaltelemente zuverlässig verhindert.
- <sup>5)</sup> Der betroffene Ausgang kann durch zweimaligen Tastendruck oder über einen Impuls (> 0,5s) an Signaleingang S1 wiedereingeschaltet werden, Übergang nach Betriebszustand Z1.

### Product Description

The electronic circuit breaker distributes and monitors the load current over several current circuits. Overloads and short circuits on an output are reliably recognized. The electronics permit brief current peaks and switch longer overloads off. The outputs are time-delay and load-depend activated to avoid overload current. On overload, the remaining circuits are separated from the defective current path without reverse feed thanks to **active current limiting**. A drop in voltage will not hinder the reliability of the respective circuit. The pushbutton can also be used to switch the output manually. It is possible to read out the state of each output using the three signal contacts. The state of each output is also indicated with a multi-colored LED.

### Read this first

Before operating this unit please read the manual thoroughly. This device may only be installed and put into operation by qualified personnel. If damage or malfunction should occur during operation, immediately turn power off and send unit to the factory for inspection. The unit does not contain serviceable parts. The tripping of an internal fuse is caused by an internal defect. The information presented in this document is believed to be accurate and reliable and may change without notice.

#### Intendend Use

This device is designed for installation in an enclosure and is intended for general use such as in industrial control, office, communication, and instrumentation equipment. Do not use this device in aircraft, trains and nuclear equipment where malfunction may cause severe personal injury or threaten human life.

#### Installation

Installation must be carried out according to the prevailing local conditions and safety regulations, national accident prevention regulations and the generally accepted rules of technology. This equipment is a component designed for installation into electrical systems and machines, and fulfills the requirements of the EMC-directive (2014/30/EU). The required minimum spacing to neighboring components must be observed to guarantee the required cooling!

### User elements

Fig. 1

- 1 Sealed cover
- 2 DC input (+24 V and 0 V) The 0 V connection of the device merely serves to supply the internal electronic circuits.
- 3 LPS (NEC Class 2) outputs for connecting the load circuits. The 0 V of the loads must be supplied directly to the power supply by means of separate lines.
- 4 Pushbuttons On/Off/Reset with integrated LED
- 5 Signaling contacts S1/S2/S3  
S1= 24 V - input (On/Off/Reset)  
S2= 24 V - output (status output channels)  
S3= 24 V - output (group alarm for tripped outputs)

### Operating states, Signaling, Reactions

|    | State / Description   | Output | LED               | Signal output S3 (Summation) | Pushbutton pressed => go to... | Signal input S1 => go to...  |
|----|---|--------|-------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| Z0 | Initialization <sup>1)</sup>  | off    | off               | 0 V                          | ---                            | ---                          |
| Z1 | Output on, function OK  | on     | green             | 24 V                         | Z3                             | Z3 (via bit-streaming)       |
| Z2 | Output current > rated current <sup>2)</sup>  | on     | green flashing    | 24 V                         | Z3                             | Z3 (via bit-streaming)       |
| Z3 | Output was switched off manually or through signal input S1 <sup>3)</sup>                       | off    | red               | 24 V                         | Z1                             | Z1 (via bit-streaming)       |
| Z4 | Output was switched off automatically (over current), thermal relaxation active <sup>4)</sup>   | off    | red flashing      | 0 V                          | ---                            | ---                          |
| Z5 | Output was switched off automatically (over current), thermal relaxation finished <sup>5)</sup> | off    | orange flashing   | 0 V                          | Z3                             | Z1 (through impulse > 0,5 s) |
| Z6 | Output malfunction (internal fuse blown)  | off    | red flashing fast | 0 V                          | Z6                             | Z6                           |

- <sup>1)</sup> After the initialization of the device the outputs are switched on (load dependent).
- <sup>2)</sup> The output is automatically deactivated in accordance with tripping-curves-characteristics.
- <sup>3)</sup> The state is saved at power-off of all outputs.
- <sup>4)</sup> After a specific time interval (Thermal relief) change to operational condition Z5. If the unit is switched off the remaining time is saved and will resume with the next switch on. This reliably prevents overloading if the unit is immediately switched back on.
- <sup>5)</sup> The affected output can be reset by pressing the push button twice or through an impulse (>0,5s) on signal input S1. Change to operational condition Z1.

### Fonctionnement général

Le disjoncteur électronique (avec **limitation active du courant**) permet la distribution du courant de charge sur plusieurs sorties 24 V DC et les contrôle fiablement en cas de surcharge ou court-circuit sans influence sur les autres sorties. La protection électronique autorise des pics de courant tel qu'un courant d'appel élevé au démarrage. Elle se désactivera en cas de charges plus longues. Les sorties sont activées avec un décalage en tenant compte des charges afin d'éviter les pics de courant. En cas de dépassement du courant nominal, la sortie sera automatiquement désactivée après un délai de déclenchement défini et pourra après un bref temps d'attente (détente thermique) être réactivée à l'aide du bouton ou de l'entrée de commande S1. Le bouton sert aussi pour la désactivation manuelle des sorties respectives. Il est possible de visualiser les états de fonctionnement via les sorties de signalisation, ainsi que d'activer ou désactiver individuellement les sorties. L'état des sorties sera indiqué individuellement par une LED multicolore.

### A lire avant la mise en service

Veillez lire soigneusement ces avertissements et consignes de sécurité avant de mettre l'appareil en service. L'appareil ne doit être installé que par du personnel compétent et qualifié. En cas de dysfonctionnement, coupez immédiatement la tension d'alimentation et retournez l'appareil à l'usine pour vérification. L'appareil ne contient pas de pièces échangeables. En cas de déclenchement d'un fusible interne, l'appareil présente vraisemblablement un défaut. Les données indiquées sont à but descriptif. Elles ne doivent pas être interprétées comme des caractéristiques assurées au sens juridique du terme.

#### Usage conforme

Cet appareil est conçu pour être installé en armoire et convient à une utilisation sur des installations électriques générales telles que des commandes industrielles, des appareils de bureau, de communication ou de mesure. N'utilisez pas cet appareil à bord des commandes d'avions, de trains, ou installations nucléaires, dans lesquelles un dysfonctionnement peut entraîner des blessures graves ou signifier un risque mortel.

#### Installation

L'installation doit être réalisée conformément aux recommandations locales, aux directives nationales relatives à la prévention des accidents ainsi que les normes techniques reconnues. Cet équipement est un composant destiné à un montage sur des systèmes et des machines électriques. Il est conforme aux conditions de la directive (2014/30/EU). La distance minimale requise avec les modules avoisinants doit être respectée afin de ne pas entraver le refroidissement.

### Éléments de commande

Fig. 1

- 1 Capot de protection
- 2 Entrée DC (+24 V et 0 V). La connexion du 0 V est utilisée uniquement pour l'alimentation du disjoncteur
- 3 LPS (NEC Class 2) sorties pour le raccordement des charges. Le 0 V des charges doit être raccordé directement à l'alimentation électrique par des câbles séparés.
- 4 Bouton marche/ arrêt / réinitialisation avec LED intégrée
- 5 Commande S1 et sorties de signalisation S2/S3  
S1 = 24 V - Entrée (Marche/arrêt/ Réinitialisation)  
S2 = 24 V - Sortie (indique l'état de fonctionnement de toutes les sorties)  
S3 = 24 V - Sortie (message collectif pour toutes les sorties déclenchées).

### Etats de fonctionnement, signalisation, réactions

|    | Etat de fonctionnement / Description  | Sortie | LED                       | Sortie de signal S3 Message collectif | Bouton est actionné => aller à... | Entrée de commande S1 => aller à... |
|----|---|--------|---------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Z0 | Initialisation de module <sup>1)</sup>  | arrêt  | arrêt                     | 0 V                                   | ---                               | ---                                 |
| Z1 | Sortie activée, Fonction OK   | marche | vert                      | 24 V                                  | Z3                                | Z3 (via configuration binaire)      |
| Z2 | Courant de sortie > Courant nominal <sup>2)</sup>   | arrêt  | clignote vert             | 24 V                                  | Z3                                | Z3 (via configuration binaire)      |
| Z3 | La sortie est désactivée manuellement ou par l'entrée de signal S1 <sup>3)</sup>                              | arrêt  | rouge                     | 24 V                                  | Z1                                | Z1 (via configuration binaire)      |
| Z4 | La sortie est désactivée en raison d'un courant de surcharge, détente thermique active <sup>4)</sup>          | arrêt  | clignote rouge            | 0 V                                   | ---                               | ---                                 |
| Z5 | La sortie est désactivée en raison d'un courant de surcharge, la détente thermique est terminée <sup>5)</sup> | arrêt  | clignote orange           | 0 V                                   | Z3                                | Z1 (par impulsion >0,5 s)           |
| Z6 | Erreur de l'appareil (fusible interne défectueux détecté)   | arrêt  | clignote rapidement rouge | 0 V                                   | Z6                                | Z6                                  |

- <sup>1)</sup> Une fois le module initialisé, les sorties seront activées dépendamment de la charge.
- <sup>2)</sup> La sortie est désactivée automatiquement conformément à la caractéristique de déclenchement
- <sup>3)</sup> L'état de fonctionnement de chaque sortie est enregistré à la coupure de l'appareil.
- <sup>4)</sup> Après un délai d'attente (détente thermique), la sortie peut être réactivée. Le temps d'attente restant est enregistré lors de la coupure de l'appareil et son expiration se fera au redémarrage.
- <sup>5)</sup> La sortie concernée peut être réinitialisée en pressant 2 X sur le bouton ou via une impulsion (>0,5s) sur la l'entrée de commande S1 , passage à l'état Z1.

| Technische Daten   | Technical data  | Données techniques   |   |  |
|--|---|--|---|--|
|  |   |  | PM-9824-076-0   | PM-9824-152-0  |
| Eingangsdaten  | Input data  | Entrée   |   |  |
| Eingangsnennspannung   | Nominal input voltage   | Tension nominale d'entrée  | DC 24 V   |  |
| Eingangsspannungsbereich   | Input voltage range   | Plage de tension d'entrée  | 20 - 28,8 Vdc   |  |
| Maximale Restwelligkeit/Rippel der speisenden Eingangsspannung                                       | Maximal residual ripple of supplied input voltage   | Ondulation résiduelle maximale/ondulation de la tension d'entrée d'alimentation                              | 3 %   |  |
| Erforderliche Eingangsspannung zum Einschalten der Ausgänge  | Required input voltage for turning on of outputs  | Tension d'entrée requise pour l'activation des sorties   | 20 V  |  |
| Max. Dauerstrom des Moduls   | Max. total input current  | Courant permanent max. du module   | 7,6 A   | 15,2 A   |
| Überspannungsschutz Suppressordiode  | Over voltage protection Suppressor diode  | Protection contre les surtensions Diode transil  | 33 V  |  |
| Ruhestrom im Leerlauf @ 24 V   | Stand-by current @ 24 V   | Courant de repos à vide @ 24V  | 27 mA   | 34 mA  |
| Verlustleistung im Leerlauf @ 24 V   | Power losses in stand-by mode @ 24 V  | Pertes en puissance à vide @ 24V   | 0,65 W  | 0,82 W   |
| Anschlüsse Eingang   | Terminals input   | Raccordement entrée  | Push-In, max 6 mm (2 x „+“) see Tab. 1<br>Push-In, max 2,5 mm (2 x „-“) see Tab. 1  |  |
| Ausgangsdaten  | Output data   | Sortie   |   |  |
| Ausgangsnennspannung   | Nominal output voltage  | Tension nominale de sortie   | DC 24 V   |  |
| Ausgangsnennströme   | Nominal output current  | Courants nominaux des sorties  | 2 x LPS (NEC Class 2)<br>typ. 3,8 A @ 20-24 Vdc<br>typ. 3,2 A @ 28 Vdc  | 4 x LPS (NEC Class 2)<br>typ. 3,8 A @ 20-24 Vdc<br>typ. 3,2 A @ 28 Vdc |
| Maximaler Spannungsabfall zwischen Ein- und Ausgang  | Maximum voltage drop between input and output   | Chute de tension maximale entre entrée et sortie   | 125 mV @ 2 x 3,8 A  | 150 mV @ 4 x 3,8 A   |
| Modulinitialisierungszeit  | Initialization time   | Temps d'initialisation de module   | 250 ms  |  |
| Zuschaltverzögerung der Kanäle lastabhängig  | Turn-on delay of outputs load dependent   | Retard d'activation des canaux selon la charge   | min. 50 ms / max. 5 s   |  |
| Wartezeit nach Abschaltung eines Ausganges (Thermische Entspannung) Kurzschluss (A) ... Überlast (B) | Waiting periode after switch-off of an output (thermal relaxation) short circuit (A) ... overload (B) | Temps d'attente après mise hors service d'une sortie (détente thermique) court-circuit (A) ... surcharge (B) | 500 ms (A) ... 10s (B)  |  |
| Maximale Verlustleistung   | Maximum power losses  | Pertes en puissance maximales  | 1,6 W @ 2 x 3,8 A   | 3,1 W @ 4 x 3,8 A  |
| Wirkungsgrad   | Efficiency  | Rendement  | 99%   |  |
| Maximale Lastkapazität pro Ausgang   | Maximum turn-on capacity for each output  | Charge capacitive maximale par sortie  | min. 70 mF @ 24 Vdc / 2,5 mm / 2,5 m  |  |
| Integrierte Ausgangssicherungen pro Ausgang  | Internal output fuse for each output  | Fusibles de sortie interne par sortie  | -   |  |
| Rückspeisefestigkeit   | Resistance to reverse feed max.   | Tension de retour  | max. 28,8 V   |  |
| Parallelschaltung von Ausgängen  | Parallel use of outputs   | Montage en parallèle de sorties  | -   |  |
| Serienschaltung von Ausgängen  | Serial use of outputs   | Montage en série de sorties  | -   |  |
| Anschlüsse Ausgänge  | Terminals outputs   | Raccordement sorties   | Push-In, max. 2,5 mm (2/4 x „+“) see Tab. 1   |  |
| Signalisierung   | Signaling   | Signalisation  |   |  |
| Statusanzeige (pro Ausgang) LED (rot, grün, orange)  | Status display (for each output) LED (red, green, orange)   | Indication du statut (par sortie) LED (rouge, verte, orange)   |   |  |
| Signaleingang S1 (Ein/Aus/Reset)   | Signal input S1 (On/Off/Reset)  | Entrée de commande S1 (Marche/Arrêt/Réinitialisation)  | DC 24 V<br>Level high = min. 15 V, max. 30 V<br>Level low = min. 0 V, max. 5 V  |  |
| Signalausgang S2 (Zustand der Ausgänge, kurzschlussfest)   | Signal output S2 (status output channels, short circuit proof)  | Sortie de signalisation S2 (interrogation de l'état des sorties, résistant au court-circuit)                 | DC 24 V, max. 25 mA   |  |
| Signalausgang S3 (Sammelmeldeausgang, kurzschlussfest)   | Signal output S3 (group alarm, short circuit proof)   | Sortie de signalisation S3 (sortie de message collectif, résistant au court-circuit)                         | DC 24 V, max. 25 mA<br>S3 = 24 V: Status OK<br>S3 = 0 V: minimum one channel is tripped   |  |
| Anschlüsse Signalisierung  | Terminals signaling   | Raccordement signalisation   | Push-In, max 2,5 mm (S1, S2, S3) see Tab. 1   |  |
| Umwelt   | Environment   | Environnement  |   |  |
| Lagertemperatur  | Storage temperature   | Température de stockage  | -25° C ... +85° C   |  |
| Umgebungstemperatur  | Operational temperature   | Température ambiante   | -25° C ... +70° C   |  |
| Derating   | Derating  | Derating   | -   |  |
| Konvektionskühlung   | Convection cooling  | Refroidissement par convection   | √   |  |
| Luftfeuchtigkeit, keine Betauung   | Humidity, no condensation   | Humidité de l'air, absence de condensation   | 5 ... 96%   |  |
| Einsatz in Bereichen mit Verschmutzungsgrad 2  | For installation in Pollution Degree 2 environment  | Pour installation dans un environnement de pollution 2   | √   |  |
| Zum Anschluss Kupferkabel mit min. 75° C verwenden   | Use Copper Conductors only, rated 75° C   | Utiliser uniquement des câbles de connexion en cuivre supportant des plages de températures 75° C            | √   |  |
| Erforderlicher Mindestabstand (seitlich)   | Required minimum spacing (left/right)   | Distance minimale requise (latérale)   | -   |  |
| Erforderlicher Mindestabstand (oben/ unten)  | Required minimum spacing (over/under)   | Distance minimale requise (en haut/en bas)   | 40 mm   |  |
| Allgemeine Daten   | General data  | Données générales  |   |  |
| Schutzart nach IEC 60529   | Degree of protection acc. to IEC 60529  | Type de protection selon EN 60529  | IP 20   |  |
| Schutzklasse nach EN 61140   | Protection class acc. to EN 61140   | Classe de protection selon EN 61140  | III   |  |
| Normen   | Safety standards  | Normes   |   |  |
| Sicherheit   | Safety  | Sécurité   | EN 61010-1, EN 61010-2-201, EN 50178, EN/IEC 60204-1  |  |
| EMV  | EMC   | CEM  | EN 61000-6-2, EN 61000-6-3  |  |
| Schutzkleinspannung (SELV/PELV)  | Safety extra-low voltage (SELV/PELV)  | Très basse tension de sécurité (TBTS/TBTP)   | IEC 60364-4-41 (DIN VDE 0100-410)   |  |
| CE gemäß 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)   | CE acc. to 2014/30/EU (EMC-Directive)   | Conforme à la directive 2014/30/EU (CEM)   | √   |  |
| Prüfzeichen  | Markings  | Approbation  |   |  |
| UL 2367  | UL 2367   | UL 2367  | Special-purpose Solid-state overcurrent protectors, Component Recognition; UL Category QVRQ2, NEC Class 2; Listed as Limited Power Source (LPS) in the UL 2367 UL report. |  |
| UL 508   | UL 508  | UL 508ww   | Listed for the use as Industrial Control Equipment; U.S.A. (UL 508) and Canada (C22.2 No.14-10)   |  |
| GL (in Vorbereitung)   | GL (in preparation)   | GL (en préparation)  | GL (Germanischer Lloyd) classified, Environmental category: C, EMC2   |  |
| Mechanische Daten  | Measures and weights  | Caractéristiques mécaniques  |   |  |
| Befestigung auf Normprofilsschiene DIN EN 60715-TH35-15/7,5  | Mounting on standard rail DIN EN 60715-TH35-15/7,5  | Montage sur rail DIN EN 60715-TH35-15/7,5  | √   |  |
| Gewicht  | Weight  | Poids  | 0,2 kg  | 0,2 kg   |
| Maße (B x H x T) Tiefe inklusive TH35-7,5  | Dimensions (W x H x D) depth inc. TH35-7,5  | Dimensions (L x H x P) ; avec rail TH35  | 45 x 90 x 97,5 mm   | 45 x 90 x 97,5 mm  |
| Bestellnummern   | Order numbers   | Références produit   |   |  |
| Bestellnummer  | Order number  | Référence produit  | PM-9824-076-0   | PM-9824-152-0  |

deutsch

## Signalisierungs- und Steuerkontakte S1/S2/S3

Der elektronische Schutzschalter ist mit drei Signal- bzw. Steuerkontakten ausgestattet.

Über den Steuereingang S1 und den Signalausgang S2 lassen sich sowohl betriebsrelevante Informationen aus dem Schutzschalter digital auslesen als auch gezielt einzelne Ausgangskanäle ein- oder ausschalten. Ein Reset von allen ausgelösten Ausgängen ist ebenfalls möglich, sofern für mindestens 0,5 Sekunden 24 V an den Steuereingang S1 eingespeist wird.

Mittels einer übergeordneten Steuerung (z.B. SPS) kann über ein codiertes Bitmuster (Manchester-Code nach IEEE 802.3) an den Steuereingang S1 und den Signalausgang S2 der Zustand der Ausgänge des Schutzschalters gesteuert und ausgelesen werden, siehe auch die detaillierte Beschreibung im Handbuch.

Der Signalausgang S3 dient als aktive 24 V Sammelmeldung und signalisiert das Abschalten mindestens eines Kanals aufgrund eines Überstroms.

## Montage

Fig. 4a

### AUF TRAGSCHIENE AUFRASTEN

- I) Gerätevorderseite leicht nach oben drehen
- II) Auf Hutschiene aufsetzen
- III) Bis zum Anschlag nach unten schieben
- IV) Unten gegen die Befestigungsebene drücken (Klick)
- V) Leicht am Gerät rütteln, um Verriegelung zu prüfen

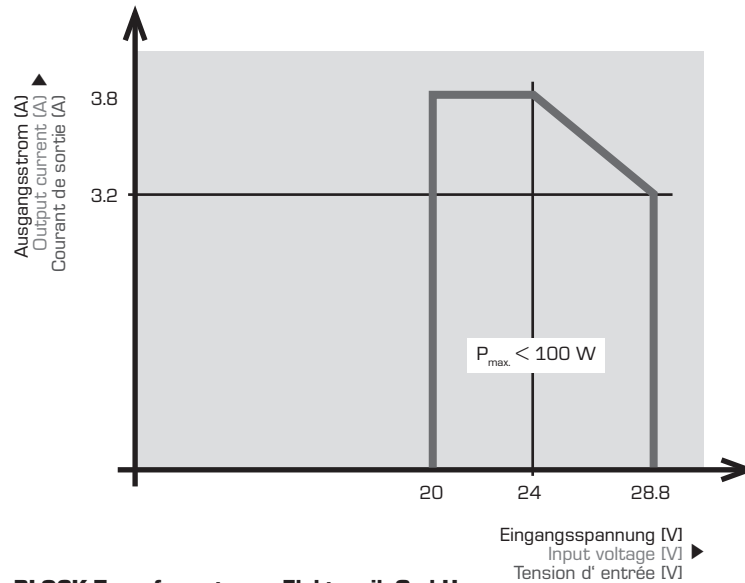
Fig. 4b

### DEMONTAGE VON TRAGSCHIENE

- I) Verriegelungslasche mit Schraubendreher nach unten ziehen und öffnen.
- II) Gerät aus Tragschiene aushängen.

## Sicherungskennlinie

Tripping characteristic  
Caractéristique du disjoncteur



## BLOCK Transformatoren-Elektronik GmbH

Max-Planck-Straße 36-46 · 27283 Verden, Germany  
info@block.eu · block.eu

Technische Änderungen vorbehalten.  
Subject to change.

english

## Signal- and control contacts S1/S2/S3

The electronic circuit breaker is equipped with three signal contacts.

Each output can be switched on and switched off (send bit streaming - Manchester-Code in acc. with IEEE 802.3) by using the remote signal-input S1. This signal input S1 provides also the possibility to reset of tripped outputs by placing a defined high-signal of 0.5 seconds duration at the input. It is possible to read out the state of each output by using the signal output S2 (read bit streaming - Manchester-Code in acc. with IEEE 802.3).

The signal output S3 works as active-high 24 V summation message. If minimum one output is tripped, the state of this output will change from 0 V to 24 V.

## Mounting

Fig. 4a

### SNAP ON SUPPORT RAIL

- I) Tilt the unit slightly rearwards
- II) Fit the unit over top hat rail
- III) Slide it downward until it hits the stop
- IV) Press against the bottom front side for locking (click)
- V) Shake the unit slightly to check the locking action

Fig. 4b

### REMOVAL FROM DIN RAIL

- I) Locking tab with a screwdriver and pull down to open.
- II) Unhook the device from DIN rail.

français

## Commande S1 et sorties de signalisation S2/S3

Le disjoncteur électronique dispose d'une commande et de deux signalisations.

L'entrée de commande S1 ainsi que la sortie de signalisation S2 permettent de visualiser en numérique les informations relatives au fonctionnement du disjoncteur ainsi que de désactiver individuellement des canaux de sortie ciblés. Une réinitialisation de toutes les sorties déclenchées est possible en appliquant une tension de 24V à l'entrée S1 pendant au moins 0,5 secondes.

Au moyen d'un dispositif de commande supérieur (par exemple une interface API) il est possible via une configuration binaire codée (se reporter au code Manchester conformément à IEE 802.3), de commander et visualiser à l'entrée de commande S1 et à la sortie de signalisation S2, l'état des sorties du disjoncteur (se reporter à la description détaillée du manuel).

La sortie de signalisation S3 sert de message collectif 24 V et signale la désactivation d'au minimum 1 canal en raison d'une surintensité de courant.

## Montage

Fig. 4a

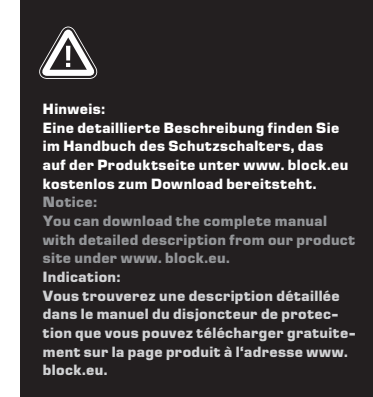
### POUR FIXER LE MODULE SUR LE RAIL

- I) Pencher légèrement le module vers l'arrière
- II) Placer le module sur le bord supérieur du rail.
- III) Encliquer le module vers le bas jusqu'à l'arrêt.
- IV) Afin de verrouiller le module, pousser sur la partie inférieure (clac)
- V) Vérifier l'enclenchement en secouant légèrement le module.

Fig. 4b

### DEMONTAGE DU RAIL

- I) Tirer le dispositif de verrouillage à l'aide d'un tournevis vers le bas pour ouvrir.
- II) Décrocher l'appareil du rail DIN.



## Konformität / Conformity / Conformité



Fig. 4a

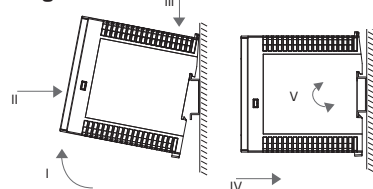
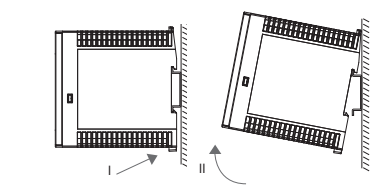


Fig. 4b



Abschaltung des Kanals aufgrund von Überstrom erfolgt innerhalb von 250 ms bis max. 4,7 s.

Tripping of output channel in case of overcurrent between 250 ms and 4,7 s.

Coupage entre 250 ms et 4,7 s si surintensité > à limitation du courant.

### Selektive Sofortabschaltung

Sinkt die Netzteil-Ausgangsspannung unter 20 V, kommt es zu einer selektiven Sofortabschaltung (max. 16 ms) aller Ausgänge, die in diesem Moment über 100 % des individuell eingestellten Auslösestroms führen.

### Selective immediate switch off

Should the power supply output voltage simultaneously drop below 20V due to the total power being exceeded, all outputs carrying more than 100% of the individually set tripping current at that moment will immediately be disconnected (max. 16 ms).

### Coupage immédiate sélective

Si la tension de sortie de l'alimentation tombe en-dessous de 20 V (puissance totale dépassée), toutes les sorties du disjoncteur ayant une intensité de plus de 100% de l'intensité de déclenchement seront immédiatement coupées (max. 16 ms).